

Entwurf

# **LANDESHAUSHALTSPLAN**

**für das Haushaltsjahr 2009**

## **Einzelplan 11**

**für den Geschäftsbereich des**

**Hessischen Rechnungshofs**

## I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	6
	Abschluß des Einzelplans	38
	Stellenpläne, Stellenübersichten	41

### V o r w o r t   z u m   E i n z e l p l a n

#### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Oktober 2007 (GVBl. I S. 637). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz. Entsprechend dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) erfolgt die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden durch den Hessischen Rechnungshof.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel und einer Außenstelle in Wiesbaden nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708) dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 10. September 2004 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.) begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

#### B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11	2009	2008
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1 Eigene Einnahmen .	5 500	5 500
2 Übertragungseinnahmen	6 000	7 900
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 036 100	363 200
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 047 600</b>	<b>376 600</b>
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	12 178 100	12 201 100
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 337 300	5 576 900
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6 Übertragungsausgaben	2 000	2 000
7 Bauausgaben	—	—
8 Sonstige Investitionsausgaben	160 000	198 100
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2 066 700	4 084 500
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>19 744 100</b>	<b>22 062 600</b>
<b>Zuschuss / Überschuss</b>	<b>-18 696 500</b>	<b>-21 686 000</b>

**C. Personalsoll des Einzelplan 11**

	<b>Stellen</b>			
	<b>2009</b>	davon Leerstellen	<b>2008</b>	davon Leerstellen
Beamte und Richter	202,0	3,0	203,0	2,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-, -	-, -	-, -	-, -
Angestellte	45,5	2,0	44,5	1,0
davon Auszubildende	-, -		-, -	
Arbeiter	1,0	-, -	2,0	-, -
davon Auszubildende	-, -		-, -	
Zusammen	248,5	5,0	249,5	3,0

**D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz**

Ein weiterer Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz ist für den Geschäftsbereich des Hessischen Rechnungshof nicht vorgesehen.

**E. Zielsystem des Hessischen Rechnungshofs****Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information."

Die Produktkosten ergeben sich aus dem Leistungsplan, der Teil des in dem Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020 dargestellten Wirtschaftsplans ist.

Ministerielle Produkte / Produkte im Bereich oberster Landesbehörden (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2009	Plankosten 2008	Istkosten 2007
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 2)	63,0	47,5	36,6

Fachziele	Plankosten 2009	Plankosten 2008	Istkosten 2007
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen wahren. - Externe Finanzkontrolle (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 1)	15.312,5	17.442,1	17.711,3
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherstellen. - Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 3)	402,8	515,2	39,2
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften gewährleisten. - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 4)	4.315,8	4.199,9	4.524,5

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

**Hessischer Rechnungshof**

**A. Vorbemerkungen**

Der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Fach- und Vollzugssteuerung
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung.

**B. Bewirtschaftungsvermerke**

**Allgemein**

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

**Leistungsplan**

Zwischen den Produkten

- "Externe Finanzkontrolle",
- "Fach- und Vollzugssteuerung",
- "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung",
- "Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften"

und der Externen Leistung

- "Geschäftsführung Konnexitätskommission"

wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von 100 v. H. festgelegt.

Überschreitungen oder Unterschreitungen der Mengen aller Produkte und externen Leistungen sind im Rahmen der Produktabgeltung bis 10 v. H. zulässig.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

Soweit geplante Mengen und Gesamtkosten von Produkten auch durch die Inanspruchnahme der kameralen Rücklage und der Gewinnrücklage finanziert werden, wird dies im Leistungsplan und in Tz. 7 des jeweiligen Produktblattes durch ein negatives Ergebnis in Höhe des aufgelösten Betrags ausgewiesen.

Sofern die zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) veranschlagte Produktabgeltung in Höhe von 150.000 EUR nicht auskömmlich ist, können die bei Kapitel 03 01 - 538 11 veranschlagten Mittel zur Verstärkung herangezogen werden.

**Erfolgsplan**

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

**Finanzplan**

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020**  
**Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
<b>Produkte</b>							
1		Externe Finanzkontrolle	26.304	15.312,5	-	15.312,5	-
2		Fach- und Vollzugssteuerung	94	63,0	-	63,0	-
3		Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landes- verwaltung	717	402,8	-	402,8	-
4		Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.755	4.315,8	-	4.315,8	-
<b>Summe Produkte</b>				<b>20.094,1</b>	<b>-</b>	<b>20.094,1</b>	<b>-</b>
<b>Externe Leistungen</b>							
1		Externe Beratungsleistungen z.B. EG	-	-	-	-	-
2		Geschäftsführung Konnexitätskommission	100	7,1	-	7,1	-
<b>Summe Externe Leistungen</b>				<b>7,1</b>	<b>-</b>	<b>7,1</b>	<b>-</b>
<b>Zwischenbehördliche Leistungen</b>							
1		Abgeordnete Personen	1	70,8	88,5	-	17,7
<b>Summe Zwischenbehördliche Leistungen</b>				<b>70,8</b>	<b>88,5</b>	<b>-</b>	<b>17,7</b>
<b>Gesamtsumme</b>				<b>20.172,0</b>	<b>88,5</b>	<b>20.101,2</b>	<b>17,7</b>

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020**  
**Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
27.840	17.442,1	-	17.442,1	-	24.269	17.711,3	-	16.712,4	-998,9
59	47,5	-	47,5	-	44	36,6	-	56,5	19,9
843	515,2	-	515,2	-	73	39,2	-	458,9	419,7
1.534	4.199,9	-	4.199,9	-	1.564	4.524,5	-	3.414,5	-1.110,0
	<b>22.204,7</b>	-	<b>22.204,7</b>	-		<b>22.311,6</b>	-	<b>20.642,3</b>	<b>-1.669,3</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	10,8	-	10,8	-	-	-	-	34,9	34,9
	<b>10,8</b>	-	<b>10,8</b>	-		-	-	<b>34,9</b>	<b>34,9</b>
1	54,8	47,2	-	-7,6	2	74,2	47,7	-	-26,5
	<b>54,8</b>	<b>47,2</b>	-	<b>-7,6</b>		<b>74,2</b>	<b>47,7</b>	-	<b>-26,5</b>
	<b>22.270,3</b>	<b>47,2</b>	<b>22.215,5</b>	<b>-7,6</b>		<b>22.385,8</b>	<b>47,7</b>	<b>20.677,2</b>	<b>-1.660,9</b>

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Externe Finanzkontrolle

#### 1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

#### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007, u.a.

#### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

##### 3.1 Beschreibung des Produkts

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

##### 3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 88 Abs. 1, 91, 92, 93, 104, 111, 112, 113 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 1 Abs. 1 RHG
- Bemerkungen nach § 97 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 99 LHO
- Außerordentliche Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldenbuches i.S.d. § 6 des Gesetzes über Aufnahme und Verwaltung der Schulden des Landes Hessen vom 4. Juli 1949 (GVBl. S. 939)

Beratung HRH:

- Beratung nach § 88 Abs. 2 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 88 Abs. 3 LHO
- Stellungnahme nach § 102 LHO
- Stellungnahme nach § 103 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 7 Abs. 2, 44 Abs. 1 S.2, 71 a S.2, 73 Abs. 3, 74 Abs. 2, 79 Abs. 3 Nr. 2 u. Abs. 4, 80 Abs. 1 LHO
- Stellungnahmen und Äußerungen des Präsidenten



**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit des Hessischen Rechnungshofs ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen zu wahren.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	26.304	27.840	24.269

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	10.867.290	12.549.573	12.983.037
Sachkosten	1.019.809	1.325.027	942.456
Kalkulatorische Kosten	196.316	151.024	206.073
Sonstige Kosten *	3.229.135	3.416.508	3.579.737
<b>Gesamtkosten</b>	<b>15.312.550</b>	<b>17.442.132</b>	<b>17.711.303</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	15.312.550	17.442.132	16.712.353
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-998.950</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	582,14	626,51	729,79

**Preis (in EUR)**

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	582,14	626,51	688,63

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Fachleistungsquote
- Anzahl der inhaltlich nicht anfechtbaren Sachverhalte
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anzahl der zu Prüfungszwecken eingesetzten Notebooks
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

**8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive**

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung
- Anteil externer Seminarteilnehmer an internen Fortbildungsveranstaltungen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:  
Fach- und Vollzugssteuerung**

**1. Erbringer**

Hessischer Rechnungshof

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Standardprodukt im Bereich oberster Landesbehörden zur Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. Dienst- und Fachaufsicht, Fach- und Finanzcontrolling sowie Qualitätsmanagement.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Fach- und Vollzugssteuerung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Oberziel des Geschäftsbereichs "Hessischer Rechnungshof" ist der Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Beratungseinheiten (Personentage)

94

59

44

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis**

In den Gesamtkosten sind die Unterstützungsleistungen der Interessenvertretung "Hauptpersonalrat" enthalten.

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	47.426	37.559	29.165
Sachkosten	2.095	1.879	666
Kalkulatorische Kosten	935	490	459
Sonstige Kosten *	12.558	7.622	6.292
<b>Gesamtkosten</b>	<b>63.014</b>	<b>47.550</b>	<b>36.582</b>
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	63.014	47.550	56.453
<b>Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>19.871</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	670,36	805,92	831,41

**Preis (in EUR)**

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	670,36	805,92	1.283,03

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Anzahl der Beratungseinheiten für die nachgeordnete Dienststelle

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Personal- und Sachkosten in Euro

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im nachgeordneten Bereich
- Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

#### **8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Verständlichkeit von Ausführungsbestimmungen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Rechtssicherheit der Ausführungsbestimmungen / Vorgaben (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Reaktionszeit bei Anfragen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit (Befragung der nachgeordneten Behörde)

#### **8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive**

- Anzahl der Beanstandungen von den geprüften Stellen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**

**Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung**

**1. Erbringer**

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

§ 6 a des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherzustellen.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag und Fraktionen sowie Hessische Landesregierung

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)	717	843	73

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	280.977	369.497	29.054
Sachkosten	12.129	28.629	1.000
Kalkulatorische Kosten	6.523	4.777	487
Sonstige Kosten *	103.144	112.337	8.670
<b>Gesamtkosten</b>	<b>402.773</b>	<b>515.240</b>	<b>39.211</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	402.773	515.240	458.936
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>419.725</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	561,75	611,19	537,14

**Preis (in EUR)**

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	561,75	611,19	6.286,81

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Beratungseinheiten

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Beratungsleistungen in Euro

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Beratungsdauer pro Auftrag
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive**

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung



## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

#### **Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften**

##### **1. Erbringer**

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften -

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften vom 22. Dezember 1993

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

###### **3.2 Leistungen zum Produkt**

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

##### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften zu gewährleisten.

##### **5. Empfänger**

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung sowie kommunale Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	1.755	1.534	1.564

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	576.560	468.854	1.342.507
Sachkosten	3.587.268	3.578.988	3.032.588
Kalkulatorische Kosten	25.569	19.713	25.183
Sonstige Kosten *	126.383	132.303	124.173
<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.315.780</b>	<b>4.199.858</b>	<b>4.524.451</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	4.315.780	4.199.858	3.414.510
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1.109.941</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	2.459,13	2.737,84	2.892,87

**Preis (in EUR)**

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	2.459,13	2.737,84	2.183,19

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Planungsgenauigkeitsquote
- Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

#### **8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Prüfungsvolumen in Euro
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

#### **8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anteil der Prüfungsergebnisse in den Veröffentlichungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

#### **8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive**

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und der Fraktionen, der Hessischen Landesregierung sowie der kommunalen Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:**

**Externe Beratungsleistungen z.B. EG**

**1. Erbringer**

Hessischer Rechnungshof

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Einzelvereinbarungen

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung**

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Gemeinschaft (EG-Projekte u.ä.).

**3.2 Fachleistungen zur externen Leistung**

- Externe Beratungsleistungen z.B. Europäische Gemeinschaft

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

**5. Empfänger**

EU, Bund und Drittstaaten

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)	-	-	-

**7. Kostenzusammensetzung / Preis**

- entfällt -

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Anzahl der Beratungseinheiten

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterungen**

#### **8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

#### **8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl der Beratungskontakte und Projekte
- Dauer der Projekte

#### **8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Zeitanteile Projektvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

#### **8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive**

- Nachfragequote (Nachfragen Dritter zur Wiederholung oder Durchführung neuer Projekte)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:  
Geschäftsführung Konnexitätskommission**

**1. Erbringer**

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.)

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung**

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

**3.2 Fachleistungen zur externen Leistung**

- Geschäftsführung Konnexitätskommission

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag, Hessische Landesregierung, Kommunale Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Stunden	100	150	-

**7. Kostenzusammensetzung / Preis**

71,48 EUR je Stunde (7.148 Euro Gesamtkosten / 100 Stunden)

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	71,48	71,94	-

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Anzahl der erbrachten Serviceleistungen (Stunden)

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterungen**

#### **8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

#### **8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl der vor- und nachbereiteten Sitzungen und Gespräche

#### **8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Organisatorische Begleitung (örtlich, zeitlich, technisch und inhaltlich)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:**

**Bezeichnung: Abgeordnete Personen**

**1. Erbringer**

Hessischer Rechnungshof

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

§ 30 HBG

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Abordnung eines Bediensteten an den Staatsgerichtshof des Landes Hessen

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

- Abgeordnete Personen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

**5. Empfänger**

Staatsgerichtshof des Landes Hessen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl abgeordneter Personen	1	1	2

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis**

Personalkostenerstattung bis zu einer Höhe von 88.474 Euro

**Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	70.812,00	54.846,36	49.480,08



**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020**  
**Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>20.101.300</b>	<b>22.215.600</b>	<b>20.677.121</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>29.200</b>	<b>76.600</b>	<b>178.988</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>20.130.500</b>	<b>22.292.200</b>	<b>20.856.109</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>3.774.900</b>	<b>3.780.500</b>	<b>3.446.288</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	101.400	108.000	86.254
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	68.100	70.600	60.057
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	105.400	101.900	107.778
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.500.000	3.500.000	3.192.199
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649, 652, 655, 659</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>14.257.200</b>	<b>16.133.700</b>	<b>27.354.876</b>
	620-626	Löhne	73.700	112.970	106.476
	627-632	Gehälter	1.784.700	1.901.450	1.696.098
	633-638	Bezüge	9.896.600	9.703.400	9.349.294
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	463.499
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.496.700	4.412.200	15.736.026
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	5.500	3.680	3.483
<b>7</b>	<b>660-664, 666-667</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>369.900</b>	<b>303.000</b>	<b>403.575</b>
<b>8</b>	<b>650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.799.300</b>	<b>2.082.600</b>	<b>1.383.303</b>
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	221.100	256.900	220.979
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.188.200	1.438.700	824.327
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	385.300	382.600	333.208
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.400	3.100	3.641
	700-709	Betriebliche Steuern	1.300	1.300	1.148
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>20.201.300</b>	<b>22.299.800</b>	<b>32.588.042</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>-70.800</b>	<b>-7.600</b>	<b>-11.731.933</b>

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	88.500	–	47.709
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	88.500	–	47.709
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>88.500</b>	<b>–</b>	<b>47.709</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>17.700</b>	<b>-7.600</b>	<b>-11.684.224</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>17.700</b>	<b>-7.600</b>	<b>-11.684.224</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	930.000	–	12.225.428
		Außerordentlicher Ertrag	930.000	–	12.225.428
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	930.000	–	253.996
		Außerordentlicher Aufwand	930.000	–	253.996
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11.971.432</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		<b>Transferergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11.971.432</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>17.700</b>	<b>-7.600</b>	<b>287.208</b>

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**1. Standarderläuterungen**

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 29.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

**Entgelte zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	278.000 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	88.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	178.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	35.500 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	19.300 EUR

Zu Pos. 6: Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Zuführungen zu den Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.822.600 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	10.080 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	269.025 EUR

Die erhebliche Abweichung bei der Vorsorgeprämie zum Vorjahreswert (Planwert 2008: 3.797.300 EUR / Abweichung: -1.974.700 EUR) ergibt sich aus der geänderten Berechnungsgrundlage. Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahnspezifischen Betrag. Diese Neuausrichtung war zur Umsetzung des Versicherungsmodells notwendig.

**Neutrale Aufwendungen / Erträge:**

Die im Haushaltsaufstellungserlass vom 15. Mai 2008 festgelegte Entnahme eines Teils der frei verfügbaren Budgetrücklagen soll in den kommenden Jahren wieder dem Rücklagenbestand des Einzelplans 11 zugeführt werden. Für das Haushaltsjahr 2009 sind insoweit neutrale Erträge in Höhe von 930.000 EUR (Inanspruchnahme kamerale Rücklage) und neutrale Aufwände in Höhe von 930.000 EUR (Entnahme kamerale Rücklage) geplant.

**2. Erläuterungen zu Einzelpositionen**

Zu VKR 610-615, 617 und 619:

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG stehen Mittel in Höhe von 3.500.000 Euro für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Verfügung.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

Zu VKR 670-679:

Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 249.800 Euro zur Verfügung.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 2.400 Euro zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Das im Erfolgsplan ausgewiesene Ist 2007 entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2007 des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2007.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb</b>		<b>27.500</b>	–	<b>9.529</b>
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.500	–	9.529
<b>Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		–	–	<b>119</b>
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	119
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>154.300</b>	<b>201.100</b>	<b>138.531</b>
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	154.300	201.100	138.531
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>181.800</b>	<b>201.100</b>	<b>148.179</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	21.800	3.000	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
<b>Fremdfinanzierung</b>				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	160.000	198.100	148.179
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>181.800</b>	<b>201.100</b>	<b>148.179</b>

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

---

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Finanzplan**

In den über Rücklagen eigenfinanzierten Investitionen sind kamerale Investitionen (Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 5.001 EUR) in Höhe von 160.000 EUR enthalten.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2007 entspricht den Zugängen im Anlagespiegel des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2007.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020  
Hessischer Rechnungshof**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2009 EUR</b>	<b>Soll 2008 EUR</b>
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	20.101.300	22.215.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	181.800	201.100
– Abschreibungen	369.900	303.000
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	7.600
– Rückstellungen für Altersteilzeit	269.000	135.300
+ Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Rückstellung für Urlaub / Rückstellung für Überstunden	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
– And. sonst. betriebliche Erträge	17.700	–
– Auflösung kamerale Rücklage	930.000	300.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.696.500	21.686.000

**Kapitel 11 01**  
**Hessischer Rechnungshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**11 01 Hessischer Rechnungshof**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte .....	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	5 500	5 500	25 269
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. ....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	129	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	6 000	7 900	8 911
236	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland. ....	—	—	810

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen; besondere  
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und  
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen .....	930 000	300 000	357 000
-----	-----	--------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Buchungsstelle für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv), der Investitionsrücklage und der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung. Die Entnahme aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 00 vorgesehen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 919 00).

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	17 700	16 000	10 392
389	991	Sonstige Verrechnungen .....	88 400	47 200	47 710
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 11 01 .....</b>	<b>1 047 600</b>	<b>376 600</b>	<b>450 092</b>



**Kapitel 11 01**  
**Hessischer Rechnungshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige .....	—	—	—
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter .....	9 728 400	9 712 300	9 309 319
425	011	Vergütungen der Angestellten .....	2 346 100	2 339 800	2 263 335
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter .....	91 100	149 000	134 805
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	—	—	23 796
<b>neu</b>					
429	011	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b> .....	12 500	—	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	—	—	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen .....	—	—	3 982
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	—	—	21 725
461	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .....	—	—	—
462	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben .....	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	208 600	182 300	234 872
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	50 200	58 200	49 519
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	220 000	220 000	193 503

**Erläuterungen:**

**Landeseigene Gebäude 2007**

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1999)
	Mark	Mark
Dienstgebäude	977.100	173.800
Summe	977.100	173.800
davon 12 v.H.	117.300	—
davon 5 v.H.	—	8.700

518	011	Mieten und Pachten .....	311 300	300 800	314 242
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	64 000	64 000	64 375
525	011	Aus- und Fortbildung .....	177 300	177 300	165 837

**Kapitel 11 01**  
**Hessischer Rechnungshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	210 500	365 000	287 638
527	011 Dienstreisen .....	260 000	260 000	230 369
529	011 Verfügungsmittel .....	12 600	12 600	5 438
537	011 Beförderungskosten .....	1 000	4 200	6 407
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .....	3 821 400	3 932 100	3 069 668
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2010	3 500 000		
	2011	1 005 000		
	2012	115 000		
	2013ff	—		
	Gesamtverpflichtung	4 620 000		
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung .....	—	—	—
546	011 Vermischter Sachaufwand .....	400	400	290
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>			
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen .....	—	—	—
	Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .....	2 000	2 000	2 000
	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	160 000	198 100	135 244
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
919	951 Sonstige Zuführungen .....	—	—	—
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Buchungsstelle zur Bildung der Allgemeinen Rücklage und der Investitionsrücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) sowie der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 00.			
	Stand der Rücklagen zum 31.12.2007	EUR		
	Allgemeine Rücklage	2.019.598		
	Investitionsrücklage	4.588		
	Überörtliche Rechnungsprüfung	811.329		
	Zusammen	2.835.515		
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	1 832 700	3 807 100	362 800
989	991 Sonstige Verrechnungen .....	234 000	277 400	195 128

**Kapitel 11 01**  
**Hessischer Rechnungshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Gesamtausgaben Kapitel 11 01 .....	19 744 100	22 062 600	17 074 292
<b>Abschluss Kapitel 11 01</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen .....	5 500	5 500	25 269
2	Übertragungseinnahmen .....	6 000	7 900	9 721
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen .....	1 036 100	363 200	415 102
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	1 047 600	376 600	450 092
4	Personalausgaben .....	12 178 100	12 201 100	11 756 962
5	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	5 337 300	5 576 900	4 622 158
	Ausgaben für den Schuldendienst .....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben .....	2 000	2 000	2 000
7	Baumaßnahmen .....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben .....	160 000	198 100	135 244
9	Besondere Finanzierungsausgaben .....	2 066 700	4 084 500	557 928
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	19 744 100	22 062 600	17 074 292
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> .....	-18 696 500	-21 686 000	-16 624 200

**Abschluss für den Einzelplan 11**  
**Haushaltsjahr 2009**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	5.500	6.000	1.036.100	1.047.600
	Insgesamt:	—	5.500	6.000	1.036.100	1.047.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.178.100	5.337.300 —	2.000	—	160.000	2.066.700	19.744.100	-18.696.500
12.178.100	5.337.300 —	2.000	—	160.000	2.066.700	19.744.100	-18.696.500

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2009**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2009 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 11 01</b>	<b>Hessischer Rechnungshof</b>	<b>4.620.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>1.005.000</b>	<b>115.000</b>	—
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	4.620.000	3.500.000	1.005.000	115.000	—
	Insgesamt	4.620.000	3.500.000	1.005.000	115.000	—

**STELLENPLÄNE**  
**STELLENÜBERSICHTEN**

## Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

### STELLENPLAN

422 00

#### Stellenplan

#### für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2009	( 2008 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 9	( 002 )	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	( 004 )	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	( 000 )	–		Altersteilzeitstelle/n kw
B 5	( 003 )	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	( 016 )	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidualabteilung
B 3	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	( 001 )	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	( 009 )	4		Ministerialrat/rätin
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16 AZ	( 003 )	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	( 001 )	14		Ministerialrat/rätin
A 15	( 000 )	–	( 1 )	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	( 001 )	15		Regierungsdirektor/in
A 15	( 003 )	–		Baudirektor/in
A 14	( 000 )	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	( 001 )	29		Regierungsoberrat/rätin
A 14	( 002 )	4		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	( 001 )	6	( 4 )	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	( 001 )	8	( 4 )	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	( 002 )	–		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	( 003 )	44	( 42 )	Oberrechnungsrat/rätin



## Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

### Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2009	( 2008 )	
A 12	( 000 )	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	( 001 )	21	( 19 )	Amtsrat/rätin
A 12	( 002 )	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	( 003 )	17	( 21 )	Rechnungsrat/rätin
A 11	( 000 )	1	( - )	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	( 001 )	11	( 18 )	Amtmann/Amtfrau
A 11	( 002 )	1	( 2 )	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	( 010 )	1		Amtsinspektor/in
A 8	( 001 )	1		Hauptsekretär/in
A 7	( 001 )	-		Obersekretär/in
		199	( 201 )	

### ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

#### Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2008	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2009				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2009		Hebungen 2009		Umset- zungen/ Umwandl. 2009			Sonstige Verände- rungen 2009			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(000)	1,0			1,0															0,0	
A 13 h.D.	(001)	4,0										2,0								6,0	
A 13 g.D.	(001)	4,0										3,0		1,0						8,0	
A 13 g.D.	(003)	42,0										5,0	2,0		1,0					44,0	
A 12	(001)	19,0										4,0	3,0	1,0						21,0	
A 12	(003)	21,0										1,0	4,0		1,0					17,0	
A 11	(000)	0,0			1,0															1,0	
A 11	(001)	18,0								2,0			5,0							11,0	
A 11	(002)	2,0											1,0							1,0	
Versch.		90,0																		90,0	
Zusammen		201,0			1,0	1,0				2,0	15,0	15,0	2,0	2,0						199,0	

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 8: Zur Finanzierung von Stellenhebungen werden zwei Planstellen A 11 in Abgang gestellt.

Zu Spalte 9: Stellenhebungen von A 13 g.D. nach A 13 h.D., A 12 nach A 13 g.D. sowie A 11 nach A 13 g.D. und A 12.

Zu Spalte 10: Zuweisung von zwei Stellen vom Hessischen Rechnungshof an das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs.



**Kapitel 11 01**  
**Hessischer Rechnungshof**

**STELLENÜBERSICHT**

**425 00**

**Stellenübersicht**

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2009	( 2008 )

**Tarifliche Angestellte**

III	( 001 )	12		
				Vier Stellen mit kw-Vermerk bis zum Ausscheiden der betroffenen Stelleninhaber.
III	( 000 )	–		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	( 001 )	3		
IV b	( 001 )	1		
V b	( 001 )	1		
V c	( 001 )	10		
V c	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	( 001 )	13,5	( 14 )	
VI b	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	( 001 )	1	( 0,5 )	
		43,5	( 43,5 )	

## Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

### ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

#### Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2008	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2009					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2009		Hebungen 2009			Umset- zungen/ Umwandl. 2009		Sonstige Verände- rungen 2009		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
VI b	(001)	14,0											0,5		1,0					13,5
VII	(001)	0,5											1,0	0,5						1,0
Versch.		29,0																		29,0
Zusammen		43,5											1,5	0,5	1,0					43,5

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Spalte 9: Stellenhebung von Verg Gr. VII nach Verg Gr. VI b sowie Verg Gr. VII in Folge Umwandlung von MTArb. 4a mit der Kennung 001.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle Verg. Gr. VI b vom Kapitel 11 01 zum Kapitel 03 81 mit Wirkung zum 01. März 2009.

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4,0	–	–
VII	–	–	–
Zusammen	4,0	–	–

### STELLENÜBERSICHT

425 00

#### Stellenübersicht

##### Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2009	( 2008 )
-----------	---------	-----------------	----------

#### Tarifliche Angestellte

V c	( 972 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	( 972 )	1	( – )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	( 1 )	

## Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

### ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

#### Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2008	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2009							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2009			Hebungen 2009		Umset- zungen/ Umwandl. 2009		Sonstige Verände- rungen 2009		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
VII	(972)	0,0		1,0																1,0
Versch.		1,0																		1,0
Zusammen		1,0		1,0																2,0

### STELLENÜBERSICHT

426 00

#### Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2009	( 2008 )	
Arb.	( 001 )	1	( 2 )	Arbeiter/in
		1	( 2 )	

### ERLÄUTERUNGEN

426 00

#### Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2008	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2009							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2009			Hebungen 2009		Umset- zungen/ Umwandl. 2009		Sonstige Verände- rungen 2009		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Arb.	(001)	2,0						1,0												1,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		2,0						1,0												1,0

Zu Spalte 9: MTArb 4a mit der Kennung 001 infolge Umwandlung einer Stelle BAT VII mit der Kennung 001.

